

Spiegelberg



Bei einem Festakt in Solothurn wird die ehemalige Botschafterin Frankreichs von einem Mann angegriffen. Die Journalistin Cora Johannis wird Zeugin, dieses Vorfalles. Kurze zeit später hat sie einen Unfall. Bevor sie das Bewusstsein verliert, nennt sie Cora den Namen des Täters. Sie bittet sie Camille zu beschützen. Ihre Suche führt sie in die Freiberge. Hier stösst sie auf menschliche Abgründe. Intrigen, aber nicht auf Camille. Diesen Regionalkrimi habe ich mit Interesse gelesen. Ich komme aus dieser Gegend und kann mir alles sehr gut vorstellen. Die Protagonisten sind alle sehr gut beschrieben und gut vorstellbar. Der Schilderung der Handlung kann man bestens folgen. Man wird beim Lesen mit den Gegebenheiten des Juras schnell vertraut. Diesen Regionalkrimi kann ich empfehlen.

Christof Gasser, Spiegelberg, Emons Verlag, 22.10.2024, 352 Seiten, Fr. 26.90